

International Shooting Competition of Hannover 2017

Sandra Reitz mit dem Deutschen Team erneut international erfolgreich

Die Hofer Schützin Sandra Reitz (geb. Hornung) trat bereits letzte Woche beim internationalen Wettkampf mit mehr als 500 Schützen aus 29 Ländern und 1100 Starts in Hannover an. Es waren fast alle europäischen, einige asiatische Länder und auch afrikanische Länder wie z.B.: Kenia vor Ort.

Das Starterfeld von insgesamt 36 Schützinnen in der Sportpistole musste am Donnerstag zum Präzisionsschießen antreten. Die Schützin der Schützenbrüder Krötenbruck schoss die Serien 96, 97 und 97 Ringe. Das Ergebnis von 290 Ringen reichte hier auf den 1. Platz. Allerdings stand am Nachmittag noch das Duellschießen auf dem Programm. Hier erreichte Sandra die Serien 98, 94 und 93 Ringe. Dieses Ergebnis, 575 Ringe, reichte für den guten 6. Platz. Die Kaderkameradinnen Michelle Skeries (585 Ringe) und Doreen Veenekamp (576 Ringe) standen im anstehenden Finalschießen noch vor der HSSV-Schützin. Im Finalschießen der besten acht Schützinnen schoss sich Sandra mit 25 Treffern auf den vierten Platz nach vorne. Mit ihr durften Michelle Skeries (1. Platz) und Doreen Veenekamp (5. Platz) den Vizeplatz der Deutschen feiern. Die Mannschaft Germany1 hatte mit insgesamt 1729 Ringen nach Frankreich (1732 Ringe) und vor Kasachstan (1726 R.) die Silbermedaille geholt.

Beim anderen Wettkampf am Mittwoch mit der Luftpistole lief es für Sandra nicht ganz so gut. Im Vorkampf konnte Sie sich mit den Serien 98, 91, 93 und 97 und gesamt 379 Ringen auf den 8. Platz nach vorne schießen und kam somit ins Finale. Dies wurde nach den aktuellen Regeln durchgeführt und somit wurden unter den 8 Teilnehmerinnen die „Karten neu gemischt“. Die Hoferin konnte 4 Konkurrentinnen mit den Einzelergebnissen in der Zehntelwertung hinter sich lassen und ordnete sich mit 196,0 Ringen, 0,6 Ringe hatten auf die Dritte gefehlt, auf dem 4. Platz ein. Ihre Kaderkollegin Julia Hochmuth kam mit 216,0 Ringen auf Bronze davor Sonia Franquet aus Spanien mit 235,4 Ringen und Celine Goberville aus Frankreich mit 237,0 Ringen auf dem ersten Platz.

Die Deutschen Damen hatten natürlich für die beiden Mannschaften einen hervorragenden Grundstein gelegt, so dass Germany1 mit Julia Hochmuth, Josefin Eder und der Hoferin Sandra Reitz den ersten Platz in der Mannschaftswertung mit 1142 halten konnten und die Mannschaft Germany2 mit Dietrun Laube, Doreen Veenekamp und Michelle Skeries mit nur 7 Ringen Abstand den Vizeplatz vor der französischen Nationalmannschaft erreichten.

Auch hier ist wieder deutlich zu erkennen, wie knapp die Ergebnisse im internationalen Schießsportgeschehen beieinander liegen, trotzdem ist es der Sportschützin der Schützenbrüder Krötenbruck gelungen wieder einmal Edelmetall nach Hof mitzubringen.



Die siegreichen Mannschaften Germany1 und Germany2

v.li: Doreen Veenekamp, Josefin Eder, Michelle Skeries, Julia Hochmuth, Dietrun Laube, Sandra Reitz



Die Siegerehrung mit der Luftpistole

v.li: Germany2: Michelle Skeries, Dietrun Laube und Doreen Veenekamp

Germany1: Sandra Reitz, Julia Hochmuth und Josefin Eder

Frankreich mit Helene Jacolin, Sandrine und Celine Goberville